

Sammlerecke, Daimlerstrasse 8, 73734 Esslingen

Esslingen, im Februar 2026

Liebe Sammlerin, lieber Sammler,

wir schreiben Ihnen, weil wir glauben, dass Ihnen die Dschungelheldinnen der klassischen Comicwelt am Herzen liegen. Und weil wir für Sie eine echte Sammler-Rarität gesichert haben – die wahrscheinlich nicht lange verfügbar sein wird.

Nach den bereits **restlos vergriffenen** Büchern über Roy Tiger und Chacopino legt Autor Konstantin Schadow jetzt nach: mit einem opulenten Werk über die legendäre **Pantera Bionda – den Blonden Panther**.

**Das Buch:**

256 Seiten · über 650 Abbildungen

Hardcover · Format 21 × 30 cm

Hintergründe · Bibliographie · Original Art

**Gesamtauflage: nur 150 Exemplare!**

*Wenn die weg sind, sind sie weg. Die Vorgängerbände waren schneller vergriffen als gedacht – sichern Sie sich rechtzeitig Ihr Exemplar!*

Preis: **78,00 €**

Erscheinungstermin: März 2026



Herzliche Sammlergrüße aus Esslingen, *Ihr Frieder Maier und das Team der Sammlerecke*

**BESTELLCOUPON** – Bitte ankreuzen und an uns zurücksenden

Ja, ich bestelle \_\_\_\_\_ Exemplar(e) von „**Pantera Bionda – Blonder Panther**“ zu je 78,00 €.

Name und Anschrift: \_\_\_\_\_

Zurück per **Brief** oder **Fax: 0711 - 31 54 84 20** oder **E-Mail: info@sammlerecke.de** oder **Telefon: 0711 - 31 54 84 0** oder **www.sammlerecke.de: „Blonder Panther Buch“**

Beispielseiten umseitig ►

## Blick ins Buch

Pantera Bionda war die erste europäische Titelheldin der Comicgeschichte und avancierte zur erfolgreichsten Comicserie der Nachkriegszeit. Konstantin Schadow dokumentiert die Entstehung der Serie, ihre Schöpfer, die internationalen Publikationen in elf Ländern und die länderspezifische Zensur. Erstmals werden auch zeitgenössische Originalzeichnungen und Cover Recreations vorgestellt.

 <p>Originalgemälde: Pantera Bionda 4 (Cover Recreation von Rodolfo Valcareghì)</p> <p>- 249 -</p>	 <p>Hef 3      Hef 4 Hef 5      Hef 6</p> <p>- 128 -</p>	 <p>Partello 8 (Tafelbild 79)</p> <p>- 207 -</p>
<p>Von den Ländern, in denen Pantera Bionda bis 1950 veröffentlicht wird, ist nur Spanien noch stärker katholisch-konservativ geprägt als Italien. Dass sich die Proteste gegen die Serie dort in Grenzen halten, liegt an der extrem weitreichenden Überwachung des italienischen Ausgangsmaterials, die in Spanien umfassender erfolgt, als in jedem anderen Land und teils gar keine Züge annimmt. Basierend auf einer detaillierten Analyse der Übersetzung italienischer Vorlagen von Pantera Bionda in den verschiedenen Ländern sei an dieser Stelle auf Kapitel 3 des Buchs verwiesen.</p> <p>Der Einfluss der katholischen Kirche macht Giulio in Italien derweil schwer zu schaffen. Vorwiegend prägen Proteste von der Kanzel herab gegen die „Sünde“ und verurteilen sie und vergleichbare Medien als schwere Sünde. Presse und Rundfunk greifen die Thematik auf. Insbesondere katholisch geprägte Medien lassen an Pantera kein gutes Haar. Das führt bereits 1948 an und geht nach Einstellung der Pantera Bionda Reihe am 10.06.1950 weiter. Nach am 01.12.1951 (der Verlag A.R.C. existiert bereits nicht mehr) druckt die illustrierte La settimana Incom Illustrata einen einseitigen Artikel über die Gefahren der Comickritik; in dem Pantera Bionda stellvertretend für das Medium erneut unter Beschuss genommen wird.</p>  <p>La settimana Incom illustrata. Teil des Artikels vom 01.12.1951</p> <p>- 22 -</p>	<p>Im August oder September 1948 werden erneut Hefte nachgedruckt. Aus diesem Nachdrucklauf sind die Ausgaben 5 bis 11 bekannt. Diese Nachdrücke lassen sich am einfachsten dadurch erkennen, dass die individuell gestalteten Rückseiten der jeweiligen Nummern entfallen und die Nachdrücke statt dessen durchweg die Rückseite von Hef 16 mit dem Erscheinungsdatum 04.07.1948 aufweisen.</p> <p>Zudem gibt es folgende weitere Unterscheidungsmerkmale auf dem Titelbild: Hef 5 trägt beim Erstdruck unten in rot einen Hinweis zur Umstellung auf wöchentliche Erscheinungsweise („ATTENZIONE! da questo numero «PANTERA BIONDA» diventa settimanale“). Dieser entfällt beim Nachdruck. Hef 10 hat beim Erstdruck deutlich blässere Farben, während der Nachdruck eine sehr viel sattere Farbgebung aufweist. Hef 11 trägt beim Erstdruck unten den zuvor schon erwähnten Hinweis zum Nachdruck der ersten acht Hefte („ATTENZIONE: sono stati ristampati...“). Dieser entfällt beim Nachdruck. Bei den Heften 5, 7, 8 und 10 ist zudem oben rechts der Hinweis zum Postversand beim Erstdruck angeschrieben („Spedizione...“), während er bei den Nachdrucken in abgekürzter Form („Sped. ...“) enthalten ist.</p>  <p>Hef 5: Erstdruck Juni 1948      Hef 5: Nachdruck August/September 1948</p>  <p>Hef 5: Erstdruck Juni 1948      Hef 5: Nachdruck August/September 1948</p> <p>- 58 -</p>	<p>In Hef 57 wird die Einstellung der Serie verkündet. Man macht sich aber tatsächlich die Mühe, die laufende Geschichte zu einem Abschluss zu bringen. Zu diesem Zweck werden die finalen drei Panels (bzw. Panes) auf der letzten Seite neu gezeichnet.</p>  <p>Hef 57: neu gezeichneter Abschluss der Serie für den spanischen Markt</p> <p>- 159 -</p>

**Sichern Sie sich jetzt Ihr Exemplar!**

**2,00 EUR Gutschein-Code EPPanther**

Die Gutschrift wird auf Versandkosten und nicht preisgebundene Artikel angerechnet.  
Pro Besteller ein Gutschein einlösbar

**SAMMLERECKE** · Esslingen  
Tel.: 0711 - 31 54 84 0 · [info@sammlerecke.de](mailto:info@sammlerecke.de) · [www.sammlerecke.de](http://www.sammlerecke.de)